Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 30

Artikel: Praktische Fragen und Winke

Autor: Grimm, O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536086

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Praktische Fragen und Winke.

(Bon D. Grimm.)

Schulgemäße Behandlung des Vervielfachens mit reinen Bahlen.

(Schriftred nen.)

I. Wiederholung: Vervielfachen mit 10. Der Lehrer schreibt an die Wandtafel etwa:

 $\frac{328}{\times}$ 10

Wie heißt bie Aufgabe?

Welche Bahl foll vervielfacht werben?

Womit foll sie vervielfacht werden ?

Rechne! (Ein Rind spricht, der Lehrer schreibt.)

10 × 8 Einer — 80 Einer ober 8 Zehner?

Auf welche Stelle fommen Die 8 Behner?

Was muß ich auf die Einerstelle setzen, damit die 8 Zehner auf der 2. Stelle fteben?

Ein anderes Rind rechnet weiter: 10×2 Zehner = 20 Zehner ober 2 Hunderter; 10×3 Hunderter = 30 Hunderter ober 3 Tausender.

Es ergibt fich : gemoglichen gin

 328×10

Worin find fich 328 und das Ergebnis 3280 fast gleich? (In ben Ziffern.)

Warum find fie nicht gang gleich?

Was ist aus den 8 Einern, den 2 Zehnern, den 3 Hundertern geworden? Auf welche Stelle sind die 8 Einer, die 2 Zehner, die 3 Hunderter gerückt?

Das ift auf die Ginerftelle gekommen?

Wie vervielfacht man also schriftlich eine Bahl mit 10?

(Man vervielfacht schriftlich eine Zahl mit 10, indem man jede Ordnung eine Stelle hoher rucht und auf die Einerstelle ein Rull sest.)

Wiederholung einzeln und im Chor.

Wie viel ift alfo:

II. Entmidlung und Festftellung bes Berfahrens.

Wir wollen jest schriftlich mit 20, 30-90 vervielfachen; ich zeige euch einige Aufgaben, bann könnt ihr die übrigen auch. (Der Lehrer schreibt an die Wandtafel 3. B.);

imes 20

Wie heißt die Aufgabe?

Welche Bahl foll vervielfacht werben?

Womit soll sie vervielfacht werden?

Wir wollen die Zahl erft mit 2 vervielfachen. (Gin Rind rechnet, ber Lehrer schreibt.)

Es entfteht:

 $\frac{356}{\times 20}$

Womit ift 356 vervielfacht?

Womit follte die Zahl vervielsacht werben?

2 ift aber wievielmal fo klein als 20?

Wievielmal wird darum auch das Ergebnis fo klein sein?

Womit muß ich also bas Ergebnis noch vervielfachen?

Wie vervielfacht man schriftlich eine Zahl mit 10?

(Es wird die Rull gefett und baburch jede Ordnung eine Stelle höher gerückt.) Es entsteht:

$$\frac{356}{\times 20}$$

Wie fann man also auch schriftlich eine Bahl mit 20 vervielfachen? Wir rechnen noch eine andere Aufgabe.

Beispiel: 184

Wie beißt die Aufgabe?

Welche Bahl foll vervielfacht merben?

Womit soll sie vervielfacht werben?

Womit konnen wir 184 erft vervielfachen?

(Gin Rind rechnet, ber Lehrer ichreibt.)

Womit muffen wir jest bas Ergebnis noch vervielfachen?

Wie geschieht bas?

Merkt, weil man mit ber Null nicht so vervielfacht wie mit anderen Bahlen, barum habe ich bie Bahl 20, 30 um eine Stelle vorgerudt; basfelbe follt auch ihr tun, wenn ihr mit reinen Behnern vervielfacht.

Wie vervielfacht man wohl eine Zahl schriftlich mit 40, 50, 60, 70,

80, 90?

III. Uebung. (Ein Rind rechnet an der Wandtafel.)

Beifpiel: 267 \times 70

Das Rind nennt die Aufgabe und spricht: "Ich vervielfache die Zahl erft mit 4" - geschieht; jest vervielfache ich die Bahl noch mit 10, bas tue ich, indem ich jede Ordnung eine Stelle bober rude und auf die Ginerftelle eine Rull fete."

Ein zweites, auch ein brittes Rind rechnet an ber Wandtafel, bann üben

alle Rinder auf ber Schiefertafel.

(Rheinisch-Westfalische Schulzeitung.)

Stelle gesucht.



Ein junger Lehrer, zweifach patentiert, sucht baldmöglichst passende Stelle. Offerten beförbert bie Rebattion biefes Blattes.

3um grünblichen

- Studium der italienischen Hprache

- vom 1. Oktober an - werben einige Mabchen aufgenommen. Tägliche Sprachstunden, gute Conversationsübungen. Rlavier zur Berfügung.

Für Näheres wende man fich gefl. an

Familie Brof. Cattaneo in Cugano (Tessin.)

Vakante Lehrerstelle für Deutsch und Geschichte

🐟 an der Kantonsschule in Zug. 🧇

Infolge Resignation wird hiemit bie Stelle eines Lehrers ber beutschen Sprache und Geschichte an ber Rantonsschule in Bug gur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Unterricht in diesen Fächern soll die Schüler zum Uebertritt an Universitäten ober polytednische Schulen befähigen. Die Besoldung beträgt bei einer Maximalzahl von 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden Fr. 2400. —, nebst Wohnungsentschädigung. Die Zuteilung anderer Facher, beziehungsweise Facheraustausch bleibt vorbehalten.

Die Stelle ift mit Beginn bes tommenben Wintersemesters (Anfang Ottober)

angutreter. Allgemeine miffenschaftliche Bilbung wird bevorzugt.

Schriftliche Anmelbungen find mit ber Beilage von Studien- und Leumundezeugniffen, sowie von Ausweisen über allfällige prattische Wirtsamkeit, bis ben 20. ds. bem Erziehungsrate einzureichen.

Bug. ben 7. Juli 1905.

Die Erziehungsrafskanzlei.

Hôtel-Pension Tarasp 1400 M. ü. M.

Gelegen in Fontana am Fusse des Schlosshügels

Prachtvolle Aussicht — Herrliches Panorama — Spazierwege nach allen Richtungen

Seebäder. Geräumige, helle Zimmer. Gute Küche. Reelle Weine Frische Milch zu jeder Tageszeit

Fahr- u. Waldfussweg zur Salz- u. Eisenquelle (ca. 30 Min.).

Besitzer: Alois Cagienard, Reallehrer.

NB. Empfiehlt sich besonders den Herren Kollegen und der Hochw. Geistlichkeit, weil in unmittelbarer Nähe der katholischen Kirche.

Igano Hôtel de la ville — Stadthof 非未未 in der Nähe des Bahnhofes 非未非

* * * * neben der Kathedrale. * * * *

Don der bischöflichen Kurie den BB. Geiftlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. - Bescheidene Preise. Samilie Bazzi.

Hotel zum "Alpenblick" in Goldau

empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs Beste. Kalte und warme Speisen zu billigen Preisen. Grosse Gartenwirtschaft.

Der Besitzer: Grolimund Ad.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. "Um bie Ferien herum" fonnte unmöglich Aufnahme finden. Weitere wird fich zeigen.
- 2. Dr. v. 28. Der in Aussicht geftellte Artitel "Bum Bolfsichulwefen Italiens" ift febr willfommen.
- 3. Bieles ift gefest, muß aber boch noch verschoben werden. Gebuld!